

## **Anagarika Jutindhara**

Erstmal danke ich euch sehr für eure kostbare Zeit, meinen Bericht zu lesen. Jutindhara heißt: Strahlende, Leuchtende, Brillante, Lichtbringerin. Das ist die Bedeutung meines Pali-Namens.

Ich bin 41 Jahre alt, Deutsche mit kambodschanischen Wurzeln. Tag und Nacht, Winter, Frühling, Sommer, Herbst, Winter – die Zeit vergeht ganz schnell aber immer im Kreislauf der Natur.

Ich lebe und lerne als Anagarika in einer Gemeinschaft im Nonnenkloster Anenja Vihara und in kurzer Zeit entscheide ich die nächsten Schritte zu gehen. Jetzt bereite ich mich auf meine Samaneri Pabbajja mit Ven. Phalanyani Theri vor am Uposatha-Vollmondtag am 28. Januar 2021. Es ist nur noch eine Woche. Jetzt bin ich noch ganz entspannt und freue mich schon sehr auf diesen wunderschönen Tag.

Ich bin sehr dankbar, dass ich diese Chance bekommen als buddhistische Nonne zu ordinieren. Ich lerne das Dhamma und hoffe, dass ich mich weiterhin gut entwickle auf diesem Weg. Danke von ganzen Herzen an Ayya Phalanyani – meine liebe Dhamma-Mutter – für die Lehre, Unterstützung und Hilfe in guten und schlechten Zeiten. Danke auch sehr an alle Unterstützer der Anenja Vihara und den Verein.

Wir haben jetzt immer noch „Lockdown“, deshalb dürfen keine Gäste hier ins Kloster kommen, aber ich lade euch herzlich ein mit uns zu feiern. Ihr könnt mich im Herzen begleiten und mit voller Kraft am Vollmondtag praktizieren und mir viel Mudita [Mitfreude] schicken.

Am Ende will ich meine Verdienste mit euch und allen Wesen teilen.  
Anumodana!!!

Sabbe Satta Sukkita Hontu  
Mögen alle Wesen in Wohlergehen weilen  
Sabbe Satta Sabba Dukka Pamuccantu  
Mögen alle Wesen von allem Leid befreit sein